

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzeile ober-  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-  
derholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 29

den 30. Jänner 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Anzeigen.

### 205<sup>1</sup>] Pachtversteigerungen.

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird Donnerstag den 14. Hornung das Lehen der Stadtschmiede versteigern. Die Versteigerung findet vorab nur unter Korporationsbürgern statt. Sollten sich aber hiefür inzwischen keine Korporationsbürger melden, so wird die Versteigerung sofort bei freier Konkurrenz vorgenommen.

Ferner wird an demselben Tage das Lehen des Magazinlokals im Korporationshause Nr. 393 gegen die Keuß zu bei freier Konkurrenz versteigert.

Beide Lehen gehen auf nächste Mitte März an. Die Steigerungen haben statt im Sitzungslokal der Korporationsverwaltung, Vormittags 10 Uhr, wo einstweilen die Lehenbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Luzern, den 24. Jänner 1856.

Die Administration.

### 203<sup>1</sup>] Tanzanzeige.

Donnerstag den 31. Jänner 1856 wird im Gasthof zum weißen Rößli dahier Tanztag gehalten. — Musik von den H. H. Lampart u. Köthelin.

Es empfiehlt sich bestens

G. Hauser, Gastgeber.

184<sup>1</sup>] Unterzeichneter läßt Donnerstag den 31. dieß im Gasthause zum Kreuz in Eggerschwil öffentliche **Tanzbelustigung** abhalten, wozu er Tanzliebhaber höflichst einladet.

Erny, Wirth.

206<sup>1</sup>] Für einen Jüngling von 21 Jahren, der mit den besten Zeugnissen versehen ist, eine gute Schulbildung genossen hat, französisch schreibt und spricht, die Buchhaltung und Handlungskorrespondenz kennt, wird in einer Handlung oder in einem andern Bureau unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung gesucht. Frankirte Briefe, bezeichnet mit G. L., befördert die Expedition d. Bl.

199<sup>1</sup>] Wo ein geübter und solider Sägerknecht auf hl. Lichtmeß dauernde Anstellung findet, ist zu vernehmen bei Mich. Müller, Mühlenmacher in Ligschwil bei Hochdorf.

212<sup>1</sup>] **Gesucht:** Eine in gutem Zustande befindliche Calandre; wer daher eine solche zu verkaufen hat, melde sich sofort bei der Expedition dieses Blattes.

207<sup>1</sup>] Es werden für Fr. 10,000 à 20,000 vorzüglich gute Luzerner Landgütern von verschiedener Größe anzukaufen gesucht, wofür angemessenes Agio bezahlt wird.

Gebrüder Slogner & Comp.  
am Kapellplatz Nr. 276.

### 214<sup>1</sup>] Auswanderung.

Für das konzessionirte Auswanderungsbureau von A. Zwilchenbart in Basel können täglich Reiseverträge abgeschlossen werden beim bevollmächtigten Agenten **Chr. Kuhn** im Rothegg in Luzern.

### 51<sup>1</sup>] Masken-Garderobe.

Die Unterzeichnete zeigt dem verehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß sie ihre Masken-Garderobe für die dießjährige Winterfasnacht in dem Laden der ehemaligen Konditorei des Herrn Oberschreiber Wiki sel. neben dem Café fédéral, Rößligasse, eröffnet und mit mehreren neuen Waldbrüdern und einzelnen Krügen nebst neuen Costumes nationaux vermehrt habe. Indem sie um geneigten Zuspruch bittet, empfiehlt sie ihr schönes Assortiment feiner und ordinärer Pariser Larven mit möglichst billigen Preisen. Zu bemerken ist noch, daß das Lokal doppelten Eingang hat.

Frau Theez-Amster.

### 64<sup>1</sup>] Masken-Garderobe.

Unterzeichneter hält auch diese Fasnacht wieder eine gut assortirte Masken-Garderobe zum Ausleihen, sowie eine große Auswahl von feinen und ordinären Larven, welche er en gros und en détail zu billigen Preisen erläßt. Es empfiehlt sich seinen werthen Gönnern bestens

B. Meyer, Kapellgasse.

175<sup>1</sup>] **Es wünscht Jemand ein 30 bis 60 Tucharten großes Landgut zu kaufen.** Landbesitzer, die solche zu verkaufen wünschen, können der Expedition dieses Blattes frankirte Briefe einsenden, die sie spedirt. Die Briefe müssen mit V. B. bezeichnet, und in denselben Namen, Größe, Beschaffenheit und Preis des Gutes angegeben sein.

208<sup>1</sup>] **Zu verkaufen:** Eine gute Hufschmiede, an einer Kantonsstraße nicht weit von der Stadt Luzern gelegen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

209<sup>1</sup>] **Zu verkaufen:** Bei Herrn Anton Fehlmann im Pfarrhof in Emmen, von der alten Kirche her zwei Kirchenlampen, woran der größere Theil aus Silber besteht.